

Budgetbericht Theater (3. Quartal 2012)

- I. Th legt zur Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 21.11.2012 den vom Ausschuss mit Beschluss vom 26.01.2011 eingeforderten regelmäßigen (zum Ende des 1. und 3. Quartals) zu erstellenden Budgetbericht vor. Aus Sicht des Rf. II ist hierzu anzumerken:

Der vorgelegte Bericht zum 3. Quartal 2012 legt dar, dass das Budget 2012 trotz der Reduzierung von 100.000 € voraussichtlich eingehalten wird. Die dem Budgetbericht beigefügte Übersicht geht von einem Budgetergebnis (budgettechnischer Zuschussbedarf) von 2.120 T€ aus (Ansatz Haushaltsplan 2012 2.120T€). Belastet wird das Quartals-Ergebnis durch eine Umsatzsteuernachzahlung i.H.v. 22.000 € für die Jahre 2003 bis 2007. Sollte diese noch in diesem Jahr zum Tragen kommen, kann das Budget nicht eingehalten werden.

Th verweist im 1. Quartalsbericht auf die für 2012 beantragte Summe des Staatszuschusses von 400 T€ (2011 betrug die Zuschusshöhe 300 T€). Der Landeszuschuss wurde nicht erhöht und liegt weiterhin bei 300.000 €.

Die Differenzen zwischen Ansatz und Rechnungsergebnis im Personalkostenbereich beruhen auf einer Kosten-Verschiebung innerhalb des Theaterbudgets, da aufgrund von Koproduktionen die Künstler nicht über die Personalausgaben abgerechnet wurden, sondern über den Künstlerischen Etat. Demgegenüber stehen jedoch dadurch auch Mehreinnahmen von 52.000 €.

Über die Behandlung des Budgetergebnisses 2011 (= -1.292 T€) muss im Rahmen der vorzulegenden Budgetberichte 2012 und der Vorschläge der Verwaltung zur endgültigen Behandlung der Budgetergebnisse 2011 entschieden werden.

- II. Rf. IV/Th

Fürth, 09.11.12
Rf. II

gez. Dr. Ammon